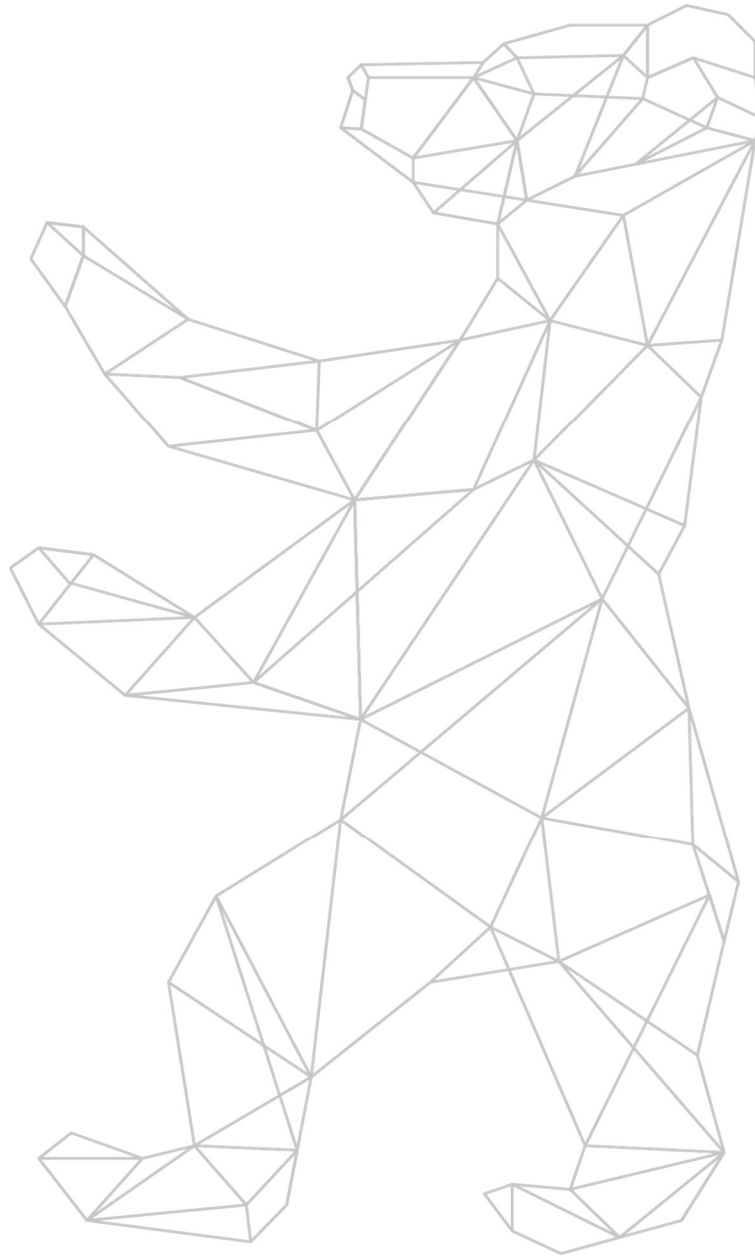




Aufforderung

Vergabeverfahren: 260058

Beratungsleistung Strategie-Impulse

Ausschreibende Stelle:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Vergabestelle - Recht | Vergabe
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Vergabeart gemäß UVgO

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ mit Teilnahmewettbewerb

Ende der Angebotsfrist:

07.09.2026; um 13:00 Uhr

Ende der Bindefrist:

30.09.2026; um 23:59 Uhr

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren: **Beratungsleistung Strategie-Impulse**
Vergabenummer: **260058**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebots einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

1. Unterlagen und Nachweise

1.1. Ausschreibende Stelle: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Vergabestelle - Recht | Vergabe
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

1.2. Auftraggeberin: ☒ Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

1.3. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☒ elektronisch über das Vergabeportal (<https://www.dtyp.de>)
 - ☒ mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ mit qualifizierter Signatur
 - ☒ in Textform

Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgesehen, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen und über die e-Vergabe-Plattform der Vergabestelle zu übermitteln.

1.4. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- ☒ Informationsschreiben nach DSGVO

1.5. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

Im Auftragsfall gelten nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile:

- ☒ Leistungsbeschreibung,
- ☒ Bieterfragenbeantwortung
- ☒ Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,
- ☒ Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B),
- ☒ Auftragsverarbeitungsvereinbarung,
- ☒ Angebot, Aufforderung und Auftragserteilung.

1.6. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

Bestandteile der Vergabeunterlagen:

- ☒ Bietererklärungen (*)
- ☒ Erklärung zur Eignung
- ☒ Erklärung gemäß der Frauenförderverordnung
- ☒ Unternehmensreferenz(en)
- ☒ Angaben zum Schüsselpersonal
- ☒ Preisblatt (*)
- ☒ Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis
- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Patronatserklärung
- ☒ Verpflichtungserklärung

Zusätzlich durch den Bieter beizubringende Unterlagen:

- ☒ Angebotskonzept (Umsetzungskonzept) (*)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit () gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend (sofern Sie durch das Ankreuzen gefordert wurden) eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar. Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Patronatserklärung sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.7. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in Fotokopie vorzulegen sind:

- ☒ Handelsregisterauszug
- ☒ Steueranmeldung
- ☒ Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern
- ☒ Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung
- ☒ Bonitätsauskunft
- ☐ Sonstige:

Hinweis: Die Nachweise müssen nur vorgelegt werden, sofern sich die Auftraggeberin in der Angebotsauswertung dazu entscheidet, diese von den teilnehmenden Bietern zu fordern. Sie müssen mit Angebotslegung nicht verpflichtend eingereicht werden.

1.8. Folgende Mindestbedingungen werden für die geforderten Anlagen festgelegt:

a) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 1-3

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung drei Unternehmensreferenzen im Bereich Unternehmens- und Strategieberatung (Ebene „Geschäftsstrategie“) aus den letzten 3 Jahren einzureichen, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind.

Hinweis: Der Bieter hat die Unternehmensreferenzen Nr. 1 bis Nr. 3 durch vollständiges Ausfüllen der Beilage „Unternehmensreferenzen“ nachzuweisen.

b) Mindestanforderung Schlüsselpersonal

☒ Projektleiter

Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für die Auftraggeberin bereit zu stellen.

Der Projektleiter ist für die operative Planung und Steuerung des Gesamtprojekts verantwortlich einschließlich der Koordination aller Teilleistungen. In diesem Zusammenhang trägt er die Verantwortung für das Erreichen von Sach-, Termin- und Kostenzielen im Rahmen der Projektdurchführung. Im Bereich der Planung legt er Ziele sowie benötigte Ressourcen für deren Erreichung fest. Dazu muss er hinreichend befähigt sein, sämtliche das Projekt betreffende Entscheidungen für den Auftragnehmer vorzunehmen. Der Projektleiter übernimmt alle Abstimmungen mit der Auftraggeberin sowie die Abwicklungsmodalitäten.

Der Bieter hat einen Projektleiter-Stellvertreter mit den benannten Qualifikationen zu benennen, der den Projektleiter im Falle einer Verhinderung zu jedem beliebigen Zeitpunkt vollumfänglich vertreten kann.

Der Projektleiter muss:

- (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen (Sprachniveau C2 nach Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)), dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist;
- (2) zumindest acht Jahre Berufserfahrung im Bereich Unternehmens- und Strategieberatung aufweisen;
- (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich ein Projekt, das die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllt, geleitet hat.

Hinweis: Der Bieter hat die Qualifikation des Schlüsselpersonals durch das vollständige Ausfüllen der Beilage „Schlüsselpersonal“ nachzuweisen!

☒ Projektleiter-Stellvertreter

Der Projektleiter-Stellvertreter muss:

- (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen (Sprachniveau C2 nach Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)), dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist;
- (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Unternehmens- und Strategieberatung aufweisen;
- (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an einem Projekt, das die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllt, mitgearbeitet hat.

Hinweis: Der Bieter hat die Qualifikation des Schlüsselpersonals durch das vollständige Ausfüllen der Beilage „Schlüsselpersonal“ nachzuweisen!

1.9. Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, werden diese in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen.

2. Wichtige Informationen zum Verfahren

2.1. Die Beschaffung betrifft:

☒ einen öffentlichen Auftrag.

2.2. Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Korrespondenz zwischen der Auftraggeberin und den Verfahrensteilnehmern während des Vergabeverfahrens hat ausschließlich über die Vergabepattform zu erfolgen.

Anfragen an: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,
Vergabestelle z.Hd. von Dana Ameti-Schierz

Anfragen bis: 02.09.2026 (Eingang bei der Auftraggeberin)

Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu richten. Rechtzeitig beantragte Auskünfte werden von der Auftraggeberin innerhalb von 5 Werktagen nach Ihrem Eingang beantwortet.

Wichtige Hinweise zur Vergabepattform:

Auskünfte werden ausschließlich von der Vergabestelle erteilt. Sofern die Korrespondenz über die Vergabepattform zu erfolgen hat, sind Anfragen ausnahmslos über die elektronische Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Die Anfragen werden seitens der Vergabestelle geprüft und einschließlich der Antworten allen Bewerbern in anonymisierter Form zur Kenntnis übermittelt.

Bei technischen Fragen rund um die Vergabepattform hilft Ihnen die Servicenummer für Bieter vom Vergabeportal <https://support.cosinex.de/unternehmen> gerne weiter:

Service-Telefonnummer für Bieter: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)

2.3. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung von folgendem/n Unternehmen zu vergeben:

☒ Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich postalisch oder digital an rechnungseingang@berlin-partner.de (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.

2.4. Ausführungsfristen, Vertragslaufzeiten und Vertragsverlängerungen

Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

Vertragsbeginn: ab Zuschlagserteilung

Vertragsende: 31.03.2027

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.

2.5. Zusätzliche Kündigungsoption:

Über die Regelungen der besonderen und/oder zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) und VOL/B hinaus gelten keine gesonderten Vereinbarungen.

Wichtiger Hinweis: Die Regelungen finden nur Anwendung soweit die besonderen und/oder zusätzlichen Vereinbarungen den Vergabeunterlagen beigelegt sind.

2.6. Die beigelegte Leistungsbeschreibung enthält optionale Leistungen:

☒ nein

2.7. Die Aufteilung nach Losen ist vorgesehen

☒ nein

2.8. Nebenangebote

☒ Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.

3. Verfahrensablauf

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Die Auftraggeberin wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Punkt 4 gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

4. Bewertung des Angebotes

Der Zuschlag soll dem Bieter erteilt werden,

☒ der das wirtschaftlichste Angebot gelegt hat.

- 4.1. Nachstehende Zuschlagskriterien werden zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes herangezogen und sind wie folgt gewichtet:

Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)	Gewichtung	Unterkriterium (2. Ebene)	Gewichtung	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Preis	30%				30
2. Qualität des Umsetzungskonzepts	70%				
<i>Die 2. Kriterienhauptgruppe wird wie folgt aufgeteilt:</i>		2.1 Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe	50%	35%	35
		2.2 Methodisches Vorgehen	50%	35%	35
Summe	100%		100 %		100

Hinweis: Bei jedem Verteilungsschritt wird für die tiefer liegende Ebene wieder von 100% ausgegangen. Dementsprechend stellen die Prozentwerte für die Kriteriengruppen und nachfolgenden Kriterien in Bezug auf das Gesamtgewicht lediglich relative Werte dar.

** Der tatsächliche Anteil eines Kriteriums am Gesamtwert berechnet sich wie folgt:
100* Prozent Kriterienhauptgruppe (1. Ebene) * Prozent Unterkriterium (2. Ebene)*

4.2. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preis“

Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Preis“ erfolgt anhand des „Angebotsvergleichspreises“ gemäß Preisblatt.

Der Bieter mit dem niedrigsten „Angebotsvergleichspreis“ erhält 30 Punkte. Die preislich nächstgereihten Bieter erhalten einen prozentuellen Punkteabschlag, der jenem Maß entspricht, um welches sie dem niedrigsten Pauschalpreis überschreiten (lineare Interpolation). Ein Angebot, das den „Angebotsvergleichspreis“ des günstigsten Angebots um 100 % oder mehr überschreitet, erhält daher null Punkte.

Wichtiger Hinweis: Das Angebot des Bieters darf die maximale **Kostenobergrenze** für die maximale Leistungsdauer, inklusive optionaler Leistungen, von **170.000 € netto**, nicht überschreiten (Muss-Anforderung). Angebote, die diese Obergrenze überschreiten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

4.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität des Umsetzungskonzepts“

Der Bieter hat mit dem Angebot ein Umsetzungskonzept für die Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin zur Erreichung der Projektziele auszuarbeiten, welches die Bedarfe der Auftraggeberin konkret aufgreift und das Vorgehen für einen erfolgreichen Projektverlauf darlegt.

Mindestanforderung: Das Umsetzungskonzept darf maximal 5 DIN A4-Seiten inkl. Grafiken umfassen zusätzlich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abschlusseite

Das Umsetzungskonzept hat folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

- (1) den konzeptionellen Gesamtansatz der Erarbeitung / Mobilisierung der Strategie-Impulse und das Verständnis der Aufgabe
- (2) das methodische Vorgehen im Projekt inkl. Bestätigung des Zeitplans und inkl. Verteilung der Aufgaben auf das einzusetzende Personal.

Die Bewertung des Umsetzungskonzepts erfolgt durch die Bewertungskommission des Auftraggebers. Das Konzept wird von den Mitgliedern nach einer Punkteskala bewertet, wobei 70 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Bewertung wird von den Bewertungskommission begründet.

Das Umsetzungskonzept wird nach den folgenden (gleich gewichteten) Unterkriterien bewertet:

4.4. Bewertung nach dem Unterkriterium „Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe“

<u>Sehr gute Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht vollumfänglich den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. in jeder Hinsicht schlüssige Darstellung des Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe)	35	35
<u>Gute Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. schlüssige Darstellung des Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe)	22	
<u>Befriedigende Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht mit (wenigen) Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. größtenteils schlüssige Darstellung des Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe)	15	
<u>Ausreichende Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht mit einigen Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. überwiegend schlüssige Darstellung des Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe)	7	
<u>Mangelhafte Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. nichtschlüssige Darstellung des Gesamtansatz und Verständnis der Aufgabe)	0	

4.5. Bewertung nach dem Unterkriterium „Methodisches Vorgehen“

<u>Sehr gute Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht vollumfänglich den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. in jeder Hinsicht schlüssige Darstellung der Vorgehensweise, im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistungsbeschreibung und der zu erwartenden Umsetzung der Leistungen sehr erfolgversprechend)	35	35
<u>Gute Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. schlüssige Darstellung der Vorgehensweise, im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistungsbeschreibung und der zu erwartenden Umsetzung der Leistungen erfolgversprechend)	22	
<u>Befriedigende Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht mit (wenigen) Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. größtenteils schlüssige Darstellung der Vorgehensweise, im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistungsbeschreibung befriedigende/mit Einschränkungen zu erwartende Umsetzung der Leistungen)	15	
<u>Ausreichende Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht mit einigen Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. überwiegend schlüssige Darstellung der Vorgehensweise, im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistungsbeschreibung jedoch mit einigen Einschränkungen zu erwartende Umsetzung der Leistungen)	7	
<u>Mangelhafte Umsetzungskompetenz</u> Das Konzept/die Darstellung des Bieters entspricht nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen der Bewertungsmaßstäbe. (z. B. nichtschlüssige Darstellung der Vorgehensweise, lediglich stichpunktartige Aufzählungen, lässt eine mangelhafte/unzureichende Umsetzung der Leistungen erwarten)	0	

4.6. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Kriterium „Qualität des Umsetzungskonzeptes“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

4.7. Verifizierende Präsentation des Angebots

Die Auftraggeberin lädt jeden Bieter, der die Eignungskriterien erfüllt, zu einer verifizierenden Angebotspräsentation durch den Projektleiter und den stellv. Projektleiter mit der Bewertungskommission ein (digital über MS Teams).

Die verifizierende Angebotspräsentation geht nicht in die Bewertung der Unterkriterien ein. Die Präsentation dient lediglich der Verifizierung des eingereichten Umsetzungskonzeptes. Neue Punkte oder Änderungen am Inhalt des Konzeptes dürfen nach Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgetragen werden.

Die verifizierende Angebotspräsentation dauert 45 Minuten und findet statt am Mittwoch, 23.09.2026, zwischen 09.00 Uhr und ca. 18.00 Uhr.

Die Bewertungskommission der Auftraggeberin besteht voraussichtlich aus vier Teilnehmenden von Berlin Partner (Projektleitung und Vergabestelle). Die Auftraggeberin informiert den Bieter im Rahmen der Terminvereinbarung über die teilnehmenden Personen in der Bewertungskommission. Die konkrete Termineinladung wird voraussichtlich bis 11.09.2026 erfolgen.

Der Termin umfasst folgende Agenda:

- Begrüßung (5 Minuten)
- Präsentation des Umsetzungskonzepts durch den Bieter (25 Minuten)
- Rückfragen der Bewertungskommission (15 Minuten).

Aus Gründen der Genauigkeit der Dokumentation der Angebotspräsentationen möchte der Auftraggeber die Angebotspräsentation in MS Teams aufzuzeichnen. Die Aufnahmen werden nach Abschluss des Vergabeverfahrens gelöscht. Mit Angebotsabgabe stimmt der Bieter einer Aufzeichnung via MS Teams der Angebotspräsentation zu, wenn nichts Gegenteiliges per formloser Erklärung eingereicht wird.

5. Nachforderungen

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Die Auftraggeberin legt fest, dass beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen die Vergabestelle nachfordern kann. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

6. Vergütung

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Weitergehende Erklärungen und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. der Vergabestelle

Wichtiger Hinweis: Verweise auf abweichende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers oder Nebenangebote (die in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder anderer Hinsicht von den Vorgaben abweichen) können zum Ausschluss des betreffenden Angebots führen!